

Kartoniert M. 4.80, in Leinen gebunden M. 6.50
425 Seiten

Am 20. Juni 1788 fährt ein vornehmer Reisewagen bei einem Patrizierhause in Münster vor, um den kleinen Königsberger Packhofverwalter und großen deutschen Philosophen Johann Georg Hamann, den „Magus des Nordens“, zu seinen Düsseldorfer Freunden zu bringen. Da der Reisewillige unpäßlich ist, muß der Wagen des Generalvikars Fürstenberg fortgeschickt werden. Als er, wie bestellt, um die Mittagssunde des nächsten Tages wiederkehrt, ist Hamann gestorben und der Reisewagen fährt den Toten zu dem Hause der Seelenfreundin, der Fürstin Amalie Gallitzin. In diesen Rahmen, in 24 Stunden, spannt Hans Franck die reiche, bewegte Handlung seines großen Romans ein. Es ist das Besondere des Buches, daß es nicht nur dem ungestümen Menschentum und der großen Leistung Hamanns gerecht wird, sondern daß hier die gleichzeitige Welt des um reinste Erfüllung ringenden Deutschtums gegeben wird. Der Held des Romans ist ein in so besonderem Maße nordisch-deutscher Mensch und stand in so bewußter Stärke gegen die Vertreter der vom Westlerium beeinflussten „Aufklärung“, daß seine Zeit nun erst anheben kann, da unser Volk zu den Ursprüngen seines Wesens zurückkehrt.

Hans Franck

Reise in die Ewigkeit

Roman

Ganzleinen RM. 6.50, kartoniert RM. 4.80

Am 20. Juni 1788 fährt ein vornehmer Reisewagen bei einem Patrizierhause in Münster vor, um den kleinen Königsberger Packhofverwalter und großen deutschen Philosophen Johann Georg Hamann, den „Magus des Nordens“, zu seinen Düsseldorfer Freunden zu bringen. Da der Reisewillige unpäßlich ist, muß der Wagen des Generalvikars Fürstenberg fortgeschickt werden. Als er, wie bestellt, um die Mittagssunde des nächsten Tages wiederkehrt, ist Hamann gestorben und der Reisewagen fährt den Toten zu dem Hause der Seelenfreundin, der Fürstin Amalie Gallitzin. In diesen Rahmen, in 24 Stunden, spannt Hans Franck die reiche, bewegte Handlung seines großen Romans ein. Es ist das Besondere des Buches, daß es nicht nur dem ungestümen Menschentum und der großen Leistung Hamanns gerecht wird, sondern daß hier die gleichzeitige Welt des um reinste Erfüllung ringenden Deutschtums gegeben wird. Der Held des Romans ist ein in so besonderem Maße nordisch-deutscher Mensch und stand in so bewußter Stärke gegen die Vertreter der vom Westlerium beeinflussten „Aufklärung“, daß seine Zeit nun erst anheben kann, da unser Volk zu den Ursprüngen seines Wesens zurückkehrt.

Hans Johst sagt: Immer hämmert Hans Franck Thesen an die Tore des Lebens! Seine Bücher sind Stationen, nicht Zufälligkeiten oder Absichten. Sie sind Erträge gefügten, gesammelten Schauens.

Hans E. Mützenbecher sagt: Ich kenne wenige Menschen, die nach Gottfried Keller eine derart klingende, geruhlsame Sprache zu führen vermöchten.

Holle & Co. Verlag G. m. b. H., Berlin

VORZUGS

Beachten Sie bitte die kurze
auf der Rückseite der

Sich kenne wenige Menschen, die
nach Gottfried Keller eine derart
klingende, geruhlsame Sprache zu
führen vermöchten.

E. MUTZENBECHER
HANS

*

Immer hämmert Hans Franck Thesen
an die Tore des Lebens! Seine Bücher
sind Stationen, nicht Zufälligkeiten
oder Absichten. Sie sind Erträge ge-
fügten, gesammelten Schauens.

HANS JOHST

ST UND HEITTE
AFT-DEUTSCH

Verti